Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/66/660/2

Vorlagen-Nummer
4035/2012

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	28.01.2013

Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet
hier: Kostenerhöhung bei den Maßnahmen: Wilhelm-Mauser-Straße, Nagelschmiedgasse, Hugo-Eckener-Straße

Der Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 30.10.2012 den erhöhten Bedarf für die Generalinstandsetzung der Wilhelm-Mauser-Straße, der Nagelschmiedgasse und der Hugo-Eckener-Straße festgestellt. Des Weiteren bittet der Verkehrsausschuss die Verwaltung, die betroffenen Bezirksvertretungen mit dem Hinweis auf die bereits beschlossenen KAG-Satzungen zu informieren.

Aus Gründen der Substanzerhaltung und zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit besteht akuter Handlungsbedarf, im Kölner Stadtgebiet eine Reihe von Straßen großflächig instand zu setzen.

Der Verkehrsausschuss der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 28.06.2011 den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2011 ff festgestellt und die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen beauftragt.

Seit 2007 hat die Verwaltung jährlich, auf der Basis von ersten Kostenschätzungen, Programme von Generalinstandsetzungsmaßnahmen im Stadtgebiet aufgestellt, deren Bedarf durch den Verkehrsausschuss festgestellt wurde. Nach Auswertung von Bodengutachten und Baugrunduntersuchungen weichen die Kostenanschläge jedoch erheblich von den Schätzungen ab, sodass das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Kostenprüfung für diese Maßnahmen eine erneute Vorlage für die Gremien des Rates fordert.

Bei der Maßnahme Wilhelm-Mauser-Straße sind Radfahrschutzstreifen vorgesehen. Die Rahmenbedingungen der Beschlusslagen haben sich nicht geändert. Für folgende Maßnahmen sind die Bauvorbereitungen soweit abgeschlossen, dass die Umsetzung kurzfristig erfolgen kann.

<u>Bezirk Ehrenfeld: Wilhelm-Mauser-Straße</u>

Im Bedarfsfeststellungsbeschluss vom 28.06.2011 wurden die Gesamtkosten für die Generalinstandsetzung mit 750.000 € geschätzt. Aufgrund von Bodenuntersuchungen stellte sich heraus, dass in den ungebundenen Schichten der Fahrbahnkonstruktion erhebliche Mehrarbeiten erforderlich werden. Dadurch haben sich die Gesamtkosten erhöht. Das Rechnungsprüfungsamt hat die Kostenanschläge in Höhe von 1.093.707,07 € geprüft und mit RPA-Nr.: KOB 2011/2546 anerkannt (siehe Anlage 4). Die Maßnahme Wilhelm-Mauser-Straße löst die Straßenbaubeitragspflicht der Anlieger nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) aus. Aus heutiger Sicht werden KAG-Beiträge in Höhe von 680.800 € erwartet.

Die Maßnahme Wilhelm-Mauser-Straße ist Bestandteil der 225. KAG-Maßnahmensatzung vom 03.10.2012 (Ratsbeschluss vom 20.09.2012).

Bezirk Ehrenfeld: Nagelschmiedgasse

Im Bedarfsfeststellungsbeschluss vom 28.06.2011 wurden die Gesamtkosten für die Generalinstandsetzung mit 85.000 € geschätzt. Aufgrund von Bodenuntersuchungen stellte sich heraus, dass in den ungebundenen Schichten der Fahrbahnkonstruktion erhebliche Mehrarbeiten erforderlich werden. Dadurch haben sich die Gesamtkosten erhöht. Das Rechnungsprüfungsamt hat die Kostenanschläge in Höhe von 252.672,21 € geprüft und mit RPA-Nr.: KOB 2011/2545 anerkannt (siehe Anlage 5). Die Maßnahme Nagelschmiedgasse löst die Straßenbaubeitragspflicht der Anlieger nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) aus. Aus heutiger Sicht werden KAG-Beiträge in Höhe von 177.000 € erwartet.

Die Maßnahme Nagelschmiedgasse ist Bestandteil der 222. KAG-Maßnahmensatzung vom 05.06.2012 (Ratsbeschluss vom 15.05.2012).

Bezirk Ehrenfeld: Hugo-Eckener-Straße

Im Bedarfsfeststellungsbeschluss vom 28.06.2011 wurden die Gesamtkosten für die Generalinstandsetzung mit 700.000 € geschätzt. Aufgrund von Bodenuntersuchungen stellte sich heraus, dass in den ungebundenen Schichten der Fahrbahnkonstruktion Ausgleichsarbeiten erforderlich werden. Dadurch haben sich die Gesamtkosten erhöht. Das Rechnungsprüfungsamt hat die Kostenanschläge in Höhe von 1.077.100 € geprüft und mit RPA-Nr.: KOB 2011/2568 anerkannt (siehe Anlage 6). Die Maßnahme Hugo-Eckener-Straße löst die Straßenbaubeitragspflicht der Anlieger nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) aus. Aus heutiger Sicht werden KAG-Beiträge in Höhe von 234.400 € erwartet.

Die Maßnahme Hugo-Eckener-Straße ist Bestandteil der 223. KAG-Maßnahmensatzung vom 01.08.2012 (Ratsbeschluss vom 28.06.2012).